

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 31 (1953)

Heft: 4: 22

Rubrik: [Sprüche]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Türschlösser und die altertümlichen Kästen und Truhen erhalten worden. Im Esszimmer, das mit seinen Stukaturen ein besonderes Schmuckstück darstellt, wurde eine neue heimelige Beleuchtung geschaffen. Die Küche mit dem elektrischen Herd und Boiler und den nötigen Schränken atmet Licht und Wärme. Ein Aufenthaltsraum mit Bibliothek, deren Bestand durch Schenkungen noch erweitert werden kann, gibt den Hausbewohnern Gelegenheit, in ungezwungenem Beisammensein den Gedankenaustausch zu pflegen. Im übrigen ist jedes der geräumigen und stilvoll gehaltenen Zimmer mit einem Heizkörper der Zentralheizung versehen, die zu diesem Zweck erweitert worden ist und beiden Häusern dient.

Der Hausvater, Diakon Candrian, wird nun mit seiner jungen Frau die Heimbewohner in beiden Häusern der Liegenschaft betreuen. Zu dieser dankbaren Aufgabe wünschen wir dem jungen Paar, das im Erdgeschoss des Stammhauses eine freundlich ausgestattete kleine Wohnung mit eigenem Zugang hat, viel Glück und Segen. — Ein anschliessender Imbiss, den die Heimkommission den Gästen im Hotel „Hecht“, Rheineck, offerierte, beschloss die eindrucksvolle Feier mit einem gemütlichen Beisammensein.

Schu.

Nachdruck aus dem „St. Galler Tagblatt“, Abendausgabe vom 7. Oktober 1953.

Alles dies Vorübergehende lassen wir uns gefallen; bleibt uns nur das Ewige jeden Augenblick gegenwärtig, so leiden wir nicht an der vergänglichen Zeit.

Goethe